

SPD-Stadtratsfraktion - Dr. Maximilian Ingenthron An 44 15 - 75829 Landau in der Pfalz

Herrn Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer Stadtverwaltung Marktstraße 50 76829 Landau in der Pfalz

Landau, den 21. Juli 2015

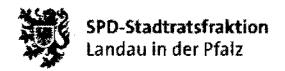
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Ergänzung unseres Antrags zur Beschleunigung der Baulandstrategle vom 15. Juli stellen wir folgenden Antrag zur Behandlung im Stadtrat:

- 1. Die Verwaltung legt eine aktuelle Liste der Interessensbekundungen für Neubauvorhaben in allen Landauer Ortsteilen vor. Diese Liste enthält
 - Angaben zum Wohnort der Interessenten (f
 ür Landau nach Kernstadt und Ortsteilen untergliedert)
 - Hinweise, ob ein familiärer Bezug zu den gewünschten Ortsteilen vorhanden ist (so beispielsweise, ob ein oder beide Eltempaare dort leben)
 - Informationen über die Zahl der Kinder
- 2. Die Verwaltung listet auf, welche Vorschläge für zu entwickelnde Flächen bereits geprüft sind und welche Flächen aktuell untersucht werden.

Begründung:

In der Diskussion um die künftige Versorgung mit Wohnraum in Landau werden in besonderer Weise die Bedürfnisse von Familien mit Kindern thematisiert. In diesem Bevölkerungssegment sind laut Studie von INWIS Wanderungsverluste ins Umland zu verzeichnen. Gleichzeitig wird von Wartelisten in den Ortsteilen berichtet, verbunden mit dem Hinweis, dass bauwillige Einheimische wegen der zu geringen Zahl an bebaubaren Flächen dort nicht zum Zuge kommen. Diese Aussagen sind aber nicht mit konkreten Angaben hinterlegt, bislang bleibt daher im Ungefähren, um welche Größenordnung es sich wirklich handelt.





Wenn die Diskussion sachgerecht geführt werden soll, muss das auf der Grundlage von belastbaren und detaillierten Informationen geschehen. Wir beantragen deshalb, dass die Verwaltung eine aktuelle Übersicht vorlegt, aus der hervorgeht, wie viele Einheimische und Zuzugswillige Interesse an einem Bauplatz in welchen Ortsteilen haben. Die Informationen sollen Aufschluss darüber geben, wie hoch die Nachfrage aus Landau selbst und von außerhalb bei der Verwaltung und in den Ortsteilen tatsächlich ist.

Zudem wünschen wir aktuelle Informationen darüber, welche Flächen bereits konkret geprüft worden sind bzw. zeitnah erworben und erschlossen werden könnten, unabhängig vom bisherigen Zeitplan zur Umsetzung der Baulandstrategie.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maximilian Ingenthron

Dr. Hannes Kopf